

Bekanntmachung des Ergebnisses der Ortsbeiratswahl der Gemeinde Hüttenberg am 15.03.2026

Der Wahlausschuss hat in seiner Sitzung am 24.03.2026 das Ergebnis der Ortsbeiratswahl wie folgt festgestellt:

Hüttenberg:

Zur Ortsbeiratswahl waren 3.066 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.939 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 63,24 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.860 Stimmzettel gültig und 79 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 9.147 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmenanteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	3.947	43,15 %	2
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.622	17,73 %	1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	1.301	14,22 %	1
Freie Wählergemeinschaft (FWG)	2.277	24,89 %	1
Wahlgebiet insgesamt	9.147		5

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Mack, Michael	1.228
2	Auner, Tim Jonas	709
3	Pfeiffer, Milan	444
4	Krug, André	759
5	Engel, Robert	807

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Herzberger, Kim	555
2	Otto, Dieter	417
3	Kaiser, Thomas	291
4	Wiener, Reinhold	359

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Zibold, Gudrun	494
2	Müller, Lisanne	534
3	Pöpperl, Dennis Marcel	273

Freie Wählergemeinschaft (FWG)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Dr. Blöcher-Weil, Johannes	943

2	Fischer, Daniel	438
3	Schreiber, Oswald Bernd	286
4	Hölß, Manuel	347
5	Hölß, Joel	263

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Mack, Michael	CDU
Engel, Robert	CDU
Herzberger, Kim	SPD
Müller, Lisanne	GRÜNE
Dr. Blöcher-Weil, Johannes	FWG

Rechtenbach:

Zur Ortsbeiratswahl waren 3.080 Personen wahlberechtigt, davon haben 1.834 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 59,55 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 1.764 Stimmzettel gültig und 70 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 8.440 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen-anteil	Sitze
Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)	2.602	30,83 %	2
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	1.314	15,57 %	1
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	821	9,73 %	0
Freie Wählergemeinschaft (FWG)	2.071	24,54 %	1
nah.dran-hüttenberg (nah.dran)	1.632	19,34 %	1
Wahlgebiet insgesamt	8.440		5

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Schmidt, Lasse	1.419
2	Keller, Rainer	365
3	Haas, Dominique	356
4	Schultze-Rhonhof, David	462

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Oberheim, Volker	412
2	Rink, Leon	307
3	Breustedt, Volker	320
4	Powarcinsky, Peter	275

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Scheithauer, Jennifer	821

Freie Wählergemeinschaft (FWG)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Lang, Jonathan	898
2	Mross, Benjamin	398
3	Ilge, Oliver	326
4	Lang, Teresa	449

nah.dran-hüttenberg (nah.dran)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Viehmann, Rolf Thomas	410
2	Hofmann, Armin	240
3	Jekat, Klaus	310
4	Eberhardt, Hannah	238
5	Schmidt, Erich	434

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Schmidt, Lasse	CDU
Schultze-Rhonhof, David	CDU
Oberheim, Volker	SPD
Lang, Jonathan	FWG
Schmidt, Erich	nah.dran

Reiskirchen:

Zur Ortsbeiratswahl waren 659 Personen wahlberechtigt, davon haben 435 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 66,01 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 422 Stimmzettel gültig und 13 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 1.213 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen- anteil	Sitze
Wir für Reiskirchen (WFR)	1.213	100,00 %	3
Wahlgebiet insgesamt	1.213		3

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmennzahlen:

Wir für Reiskirchen (WFR)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Redling, Julian	225
2	Beushausen, Lisa Marie	227
3	Geltl, Sebastian	425
4	Hofmann, Leon	336

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmennzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Geltl, Sebastian	WFR
Hofmann, Leon	WFR
Beushausen, Lisa Marie	WFR

Vollnkirchen:

Zur Ortsbeiratswahl waren 332 Personen wahlberechtigt, davon haben 237 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 71,39 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 228 Stimmzettel gültig und 9 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 663 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen- anteil	Sitze
Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	663	100,00 %	3
Wahlgebiet insgesamt	663		3

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmennzahlen:

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Friedrich, Hans-Jürgen	354
2	Klippert, Kirsten	168
3	Dr. Weiß, Astrid	141

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmennzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Friedrich, Hans-Jürgen	SPD

Klippert, Kirsten	SPD
Dr. Weiß, Astrid	SPD

Volpertshausen:

Zur Ortsbeiratswahl waren 819 Personen wahlberechtigt, davon haben 505 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 61,66 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 475 Stimmzettel gültig und 30 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 1.410 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen- anteil	Sitze
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	310	21,99 %	1
Freie Wählergemeinschaft (FWG)	1.100	78,01 %	2
Wahlgebiet insgesamt	1.410		3

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmzahlen:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Pavel, Stephanie	310

Freie Wählergemeinschaft (FWG)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Droß, Markus	622
2	Dr. Olbrich, Thomas	478

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Pavel, Stephanie	GRÜNE
Droß, Markus	FWG
Dr. Olbrich, Thomas	FWG

Weidenhausen:

Zur Ortsbeiratswahl waren 450 Personen wahlberechtigt, davon haben 292 Personen gewählt.

Die Wahlbeteiligung betrug 64,89 %

Von den insgesamt abgegebenen Stimmzetteln waren 275 Stimmzettel gültig und 17 Stimmzettel ungültig.

Hieraus resultieren 818 gültige Stimmen, die sich folgendermaßen verteilen:

Wahlvorschlag	Stimmen	Stimmen- anteil	Sitze
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)	140	17,11 %	1
Freie Wählergemeinschaft (FWG)	678	82,89 %	2
Wahlgebiet insgesamt	818		3

Auf die Bewerberinnen und Bewerber der Wahlvorschläge der nachstehend aufgeführten Parteien und Wählergruppen entfielen folgende Stimmenzahlen:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (GRÜNE)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Heblich, Britta	140

Freie Wählergemeinschaft (FWG)

Nr.	Bewerberin/Bewerber	Stimmen
1	Breidbach, Martin	450
2	Driesen, Svenja	228

Entsprechend der auf die einzelnen Wahlvorschläge entfallenden Sitze sind nach der Reihenfolge der erhaltenen Stimmzahl folgende Bewerberinnen und Bewerber gewählt:

PERSON	PARTEI
Heblich, Britta	GRÜNE
Breidbach, Martin	FWG
Driesen, Svenja	FWG

Hinweis:

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 25 KWG in Verbindung mit § 55 Abs. 1 KWO jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises binnen einer Ausschlussfrist von zwei Wochen nach dieser öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses schriftlich oder zur Niederschrift Einspruch erheben beim Wahlleiter/bei der Wahlleiterin der Gemeinde/Stadt (Gemeinde Hüttenberg, Anschrift: Frankfurter Straße 49-51, 35625 Hüttenberg, Telefon: 0644170060); der Einspruch ist innerhalb der Einspruchsfrist im Einzelnen zu begründen. Der Einspruch eines Wahlberechtigten, der nicht die Verletzung eigener Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihn 1 % der Wahlberechtigten, mindestens jedoch 5 Wahlberechtigte unterstützen; bei mehr als 10.000 Wahlberechtigten müssen mindestens 100 Wahlberechtigte den Einspruch unterstützen. Die Frist zur Erhebung von Einsprüchen gegen die Gültigkeit der Wahl läuft vom Tag der Bekanntmachung an.

Gemeinde Hüttenberg
Hüttenberg, 25.03.2026

gez.
Maximilian Reinl
Stellv. Gemeindevorstand